



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach fast zweijähriger Arbeit hat der Bundesrat am letzten Mittwoch die Katze aus dem Sack gelassen und aufgezeigt, wie die in Aussicht gestellte Reform des Direktzahlungssystems konkret umgesetzt werden soll. Auf halbem Weg hat ihn der Mut schon wieder verlassen. Das zeigt die Analyse von Vision Landwirtschaft. Lesen Sie mehr dazu in diesem Newsletter.

Der Umbau der Direktzahlungen wird übrigens morgen Dienstagabend, 29. März, Thema sein im Zischigsclub bei SF1. Mit dabei ist auch Markus Jenny, Präsident von Vision Landwirtschaft. Er wird aufzeigen, warum die Landwirtschaft von einer tatsächlichen Reform nur profitieren kann. Und was dazu noch fehlt.
Mit herzlichen Grüssen

Andreas Bosshard, Geschäftsführer

Reform des Direktzahlungssystems: Gutes Konzept, mutlose Umsetzung

Der Bundesrat erhielt vom Parlament den Auftrag, den ungenügenden Leistungsausweis der Agrarpolitik mit einer Reform des Direktzahlungssystems zu verbessern. Nun hat er aufgezeigt, wie dies konkret geschehen soll. Auf halbem Weg hat ihn der Mut verlassen. Vertiefende Informationen von Vision Landwirtschaft können Sie hier herunterladen:

>> http://www.visionlandwirtschaft.ch/downloads/MM_VisionLandwirtschaft_WDZ_3_11.pdf

>> http://www.visionlandwirtschaft.ch/downloads/Mediendok_VisionLandwirtschaft_WDZ_3_11.pdf

Die Präsentation des Berichts durch den Bundesrat kann hier als Video angeschaut werden:

>> http://www.tv.admin.ch/de/archiv?video_id=348

Die Berichte und Medieninformationen des BLW zum Thema finden Sie hier:

>> <http://www.blw.admin.ch/themen/00006/00514/index.html?lang=de>

Runder Tisch fürs Berggebiet

Die Reform des Direktzahlungssystems ist eine Chance für die Berglandwirtschaft, weil in Zukunft gezielt nur noch gemeinwirtschaftliche Leistungen entschädigt werden sollen. Diese sind im Berggebiet besonders wichtig und machen dort naturgemäss einen bedeutsamen Teil der landwirtschaftlichen Tätigkeit aus. Vision Landwirtschaft steht deshalb in intensivem Austausch mit VertreterInnen aus dem Berggebiet. Mitte April wird bereits der zweite "Runde Tisch Berggebiet" im Bundeshaus stattfinden. Thema: "Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems – Welche Interessen verbindet das Berggebiet und wie können sie wirksam eingebracht werden?" Interessenten an einer Teilnahme melden sich bitte beim Geschäftsführer, Andreas Bosshard

>> abosshard@visionlandwirtschaft.ch

Sehenswerte Ausstellung in Thun

Das Kunstmuseum Thun gibt mit seiner Hauptausstellung "Beruf: Bauer. Eine Sammlungs- ausstellung mit Gästen" inspirierende Einblicke in das Leben und Arbeiten von Bauern und Bäue- rinnen heute, vor 60 Jahren und früher. Es thematisiert zudem die ästhetische Frage nach der "Sichtbarkeit der Landwirtschaft oder was mit unserer Umgebung geschieht, wenn diese aus- bleibt". Noch bis 3. April 2011.

>> <http://www.kunstmuseum-thun.ch/museum/ausstellungen/hauptausstellung/beruf-bauer.html>

Weissbuch Landwirtschaft - jetzt in 2. Auflage verfügbar

Seit kurzem ist das ausverkaufte Weissbuch wieder erhältlich - in seiner zweiten, leicht verbes- serten Auflage. Bestellung bei Vision Landwirtschaft oder direkt beim Haupt-Verlag.

>> <http://www.visionlandwirtschaft.ch/service/publikationen/weissbuch/index.html>

visionlandwirtschaft.ch

Wege zur Wende



So können Sie uns unterstützen

Vision Landwirtschaft engagiert sich für eine nachhaltige, wirt- schaftlich starke, bäuerliche Landwirtschaft. Sie können unsere Denkwerkstatt auf vielfältige Weise unterstützen.

<http://www.visionlandwirtschaft.ch/engagement/index.html>

Diese PDF-Version des Newsletters finden Sie zum Download auch auf

<http://www.visionlandwirtschaft.ch/service/newsletter/newsletter-archiv/index.html>